

Unterrichtsentwurf

Thema	Verschwörungstheorien auf YouTube
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Unterrichtseinheit und des Themas, der zu verwendenden Inhalte, Medien/Tools und dem Ablauf der Unterrichtseinheit. Die SuS lernen anhand von Beispielen das Phänomen der Starken Verbreitung von Verschwörungstheorien über YouTube kennen und ermitteln Kriterien für das Erkennen von Verschwörungstheorien. Sie erstellen mit dem Tool Canva ein digitales Informationsposter zum Verschwörungstheorien und stellen Möglichkeiten vor, sie zu erkennen.
Empfohlen für Klassenstufe	9. Klasse
Empfohlen für Fach/Fächer	Wirtschaft-Politik
Empfohlene Zeit	120 Minuten (bei 60 Minuten-Stunden)
Lernziel	Die SuS beschreiben anhand von Beispielen verbreitete Verschwörungstheorien, erläutern, warum dieses sich über soziale Medien besonders schnell verbreiten und welche Gefahren das birgt. Sie gestalten dazu ein digitales Poster, auf dem sie zusätzlich Möglichkeiten benennen, wie Verschwörungstheorien erkannt werden können.
Benötigte Medien / Materialien	- Material: - YouTube-Video: Wie rede ich mit Menschen, die an Verschwörungstheorien glauben? #Faktenfuchs BR24



- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Hardware: Computer/Tablet, Smartboard oder Beamer • Digitale Tools: Canva, kitsPad, cryptpad, TaskCards |
|--|--|

Weitere Informationen für Lehrkräfte:

• Legitimation durch den Kernlehrplan Wirtschaft-Politik für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen (Gymnasium, NRW, 2019):

13. Inhaltsfeld: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft Schwerpunkt: politische und soziale Auswirkungen neuer Medien (S. 32)

Die SuS...

- ...beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik [...] und Gesellschaft (Sachkompetenz, S. 28),
- ...definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an (Methodenkompetenz, S. 29),
- ...formulieren angemessene und konstruktive Kritik [...] und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen [...] Lösungsoptionen (Urteilskompetenz, S. 29),
- ...reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen (Urteilskompetenz, S. 30). - erstellen Medienprodukte[...] zu politischen [...] und sozialen [...] Problemlagen und setzen diese intentional ein (Handlungskompetenz, S. 30)

• Sprachsensibel unterrichten:

Bei der Umsetzung der fachlichen Inhalte sollten die (bildungs- und fach)sprachlichen Anforderungen der verwendeten Unterrichtsmaterialien und jeweiligen Kommunikationssituationen berücksichtigt werden. Diese sollten mit den sprachlichen Fähigkeiten der Lerngruppe abgeglichen werden, um bedarfsgerechte sprachliche Hilfen (z. B. in Form von Links zu Wörterbüchern, QR-Codes zu Zusatzmaterialien oder Tabellen als unterstützende Darstellungsformen wie auf dem Arbeitsblatt) bereitgestellt werden.

Mehrsprachigkeit einbeziehen:

Die SuS können dazu ermuntert werden, im Unterricht auf alle ihnen zur Verfügung stehende Sprachen zurückzugreifen (z. B. während der Partnerarbeit). Auch können unbekannte Begriffe mithilfe eines Online-Wörterbuches in die jeweilige Familiensprache übersetzt werden oder weitere Informationen in der Familiensprache recherchiert werden. Dies fördert bei Schüler*innen mit geringen Deutschkenntnissen das Verständnis für thematische Zusammenhänge und kann bei mehrsprachigen Schüler*innen den Ausbau metasprachlicher Kompetenzen in allen ihnen zur Verfügung stehenden Sprachen unterstützen.

Förderung von Medienkompetenzen durch den Einbezug digitaler Medien und Tools.

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:



Dieses Dokument wurde im Rahmen der Zusatzqualifikation Medienbildung von [App Camps](#) und [fobizz](#) erstellt und steht unter der [CC BY-SA 4.0](#) Lizenz.
Autor*in: Janna Gutenberg

- Bedienen und Anwenden: 1.2. Digitale Werkzeuge - Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
- Informieren und Recherchieren: 2.2. Informationsauswertung - Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
- Produzieren und Präsentieren: 4.1. Medienproduktion und Präsentation - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
- Analysieren und Reflektieren: 5.3. Identitätsbildung - Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen
- Problemlösen und Modellieren: 6.1. Prinzipien der digitalen Welt - Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

Verlaufsplanung

Thema der Unterrichtsstunde: Verschwörungstheorien auf YouTube

Zeit/ Phase	Unterrichtsgeschehen/ Lehrer.Schüler-Interaktion	Sozialform/ Arbeitsform	Medien/ Materialien
Einstieg (15 Min.)	Die SuS führen ein Brainstorming im Tool Excalidraw von kitsPad anhand von Impulsfragen durch.	Gruppenarbeit	Excalidraw, Ipad oder Computer
Erarbeitung I (20 Min.)	Die SuS lesen die Beobachtungsfragen aus Aufgabe 2 und schauen das YouTube-Video. Dabei können Sie, wenn sie sprachlich etwas nicht verstehen, immer stoppen und eine Stelle nochmal anschauen. Fragen der Aufgabe: a) Wer wird in dem Video gezeigt und worum geht es? b) Welche Verschwörungstheorien kommen in dem Video vor? Was propagieren ¹ diese Theorien?	Einzelarbeit	Ipad, Comupter, YouTube-Video, Arbeitsplatt mit sprachlichen Hilfen auf Cryptpad

¹ Propaganda: die Verbreitung ideologischer Ideen und Meinungen, um die Bevölkerung in einer bestimmten Weise zu beeinflussen (Verb: propagieren)



	c) Warum können Verschwörungstheorien gefährlich sein? d) Warum verbreiten sich Verschwörungstheorien vor allem über soziale Medien wie YouTube? e) Welche Tipps gibt es zur Kommunikation mit Menschen, die Verschwörungstheorien verbreiten? Die SuS notieren ihre Stichpunkte kollaborativ in einem Cryptpad, das von der Lehrkraft vorstrukturiert ist.		
Erarbeitung II (45 Min)	Die SuS erstellen ein digitales Poster mit Canva zu ihren Ergebnissen aus Aufgabe 2.	Gruppenarbeit	Ipad, Comupter, Canva
Sicherung (15 Min.)	Digitaler Gallery Walk: Die digitalen Poster werden von allen Arbeitspaaren auf TaskCards (alternativ auch Lernmanagementsysteme wie Moodle möglich) hochgeladen und in Form eines Gallery Walks von den Mitschüler*innen in Partnerarbeit begutachtet. Die SuS notieren nach Sichtung der Poster ihre drei wichtigsten Erkenntnisse.	Gallery Walk, Partnerarbeit	TaskCards
Reflexion (15 Min)	Die wichtigsten Erkenntnisse werden im Plenum gesammelt und an die Tafel geschrieben. Reflexionsfragen: Was war neu für euch? Was hat euch überrascht? Welche Fragen sind offengeblieben?	Plenum	Tafel

